

Verein BibelErz – Protokoll der Generalversammlung 2025

Datum: **Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr**
Ort: Lenzburg, Ev.Ref. Kirchgemeindezentrum
Vorsitz: Katja Wißmiller (Präsidentin)
Protokoll: Moni Egger (Aktuarin)
Anwesend: Sibylle Amrein, Annemarie Brunner Lydia Furrer, Yvonne Hofstetter, Edith Muff, Karin Müller, Kathrin Pfyl-Gasser, Karin Rätzer, Jürg Rindlisbacher, Marie-Theres Rogger (Kassierin) Rosa Maria Supino, Annamarie Würms, Rosita Zumsteg.
Entschuldigt: Ruth Bischoff, Simone Konrad (NetzwerkKatechese), Peter Maier, Simone Marchon, Imelda Meier, Heidi Pomella

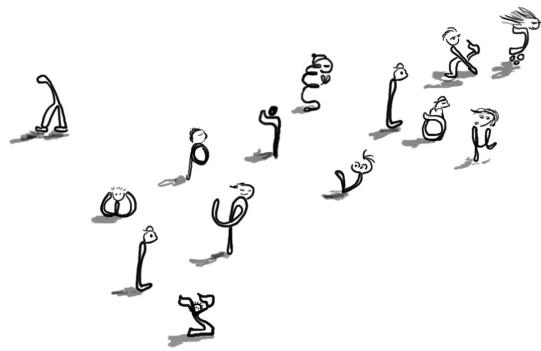
Traktanden:

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers
- 3 Protokoll der GV 2024
- 4 Jahresbericht 2024/25
- 5 Rechnung 2024/25
- 6 Mitgliederbeiträge
- 7 Budget 2026
- 8 Jahresplanung 2026
- 9 Anträge der Mitglieder
- 10 Varia

... sieben Jahre BibelErz ...



Rosita erzählt «Gott hed Guets im Sinn» aus 1Sam 16
mit Frauenblicken und viel zu lachen und Gesang.



1 Begrüssung

Die Präsidentin, Katja Wißmiller, begrüsst die Anwesenden zur siebten GV des Vereins. Die Hälfte der Vereinsmitglieder ist heute anwesend!

In diesem Jahr ist Ursula Schiess verstorben. Sie war 2018 beim Pilot des Erzählkurses (Modul 37/Formodula) in Brugg mit dabei. Das dortige Abschlussplakat liegt auf und alle sind eingeladen, ein Steinchen im Andenken auf dem Plakat zu platzieren.

Yvonne Hofstetter wird als neues Mitglied herzlich willkommen geheissen, schön, dass du heute da sein kannst! Ebenso ein «herzlich willkommen» in Abwesenheit an Neumitglied Ivo Dittadi.

2 Wahl der Stimmenzählerin

Annamarie Würms wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt, mit einer Enthaltung.

Anwesende Stimmberchtigte: 15; Einfaches Mehr: 8.

3 Protokoll der GV 2024

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 wurde bereits auf dem Zirkularweg genehmigt.

4 Jahresbericht 2024/2025

Katja verteilt den Jahresbericht, fasst ihn zusammen und kommentiert ihn. Ausserdem erwähnt sie als Vorausblick auf den Ausblick 2026, dass für das kommende Jahr eine Retraite des Vorstandes geplant ist zur Standortbestimmung und Strategiebildung für die nächste Zeit. Der Verein wächst, wird vielfältiger, das will im Blick behalten werden.

Jürg war im Seeland sehr aktiv. Er hat dort eine Umfrage nach Bibelerzähl-Bedarf in Pfareien und Kirchgemeinden gemacht. Auf Anregung von Rosita werden die Ergebnisse dem Protokoll angehängt.

In Zusammenarbeit mit Hostpoint konnte Katja eine Sicherheitslücke auf der Webseite schliessen.

Zur Erinnerung: Wir möchten jeweils Rück- und Ausblick von angefragten Veranstaltungen gerne auch mit Angeboten der Vereinsmitgliedern füllen. Diese können per Mail an den Vorstand gemeldet werden oder jeweils an der GV notiert. Siehe Liste im Anhang des Protokolls.

Rückfragen zum Jahresbericht: keine

Die Vereinsmitglieder genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

5 Rechnung 2024/25

Die Kassierin, Marie-Theres Rogger, präsentiert die Rechnung.

Erläuterungen dazu:

Einnahmen

- Mehr oder weniger im Rahmen wie gehabt. In Grün steht jeweils die Zahl des Vorjahrs.
- Es gibt immer wieder Spenden. Grossen Dank an alle!

Ausgaben

- Digitales wird etwas teurer.
- Anstelle eines Vorstandssessen hat sich der Vorstand 2025 ein Erzählcoaching für femXmas bei Regisseur Hannes Rudolph gegönnt.
- Die letzte GV war digital und generierte darum keine Ausgaben. Der Versand wurde unter Spesen verbucht.
- Neuauflage der BibelErz-Flyer und Visitenkarten sowie Druck der Spezialflyer für die Angebote im Berner Seeland.

Rückfragen zur Rechnung:

Warum zahlen wir für Zoom? -> Weil wir ein Abo haben, bei dem wir den Raum zeitlich unbegrenzt nutzen und auf alle Funktionen zugreifen können. Erinnerung: Falls Vereinsmitglieder die Zoomstube nutzen wollen, gerne anfragen.

Sibylle Amrein wurde von der Revisorin Margrit Egger delegiert, den von ihr verfassten Revisionsbericht zu verlesen.

Die Vereinsmitglieder genehmigen die Rechnung 2024/25 einstimmig und erteilen der Kassierin und dem Vorstand Décharge.

6 Festlegen der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden beibehalten wie gehabt (einstimmige Zustimmung):

- regulärer Beitrag: Fr. 60.-
- reduzierter Beitrag: Fr. 40.-
- Kollektivmitglieder: Fr. 120.-

7 Budget 2026

Die Kassierin, Marie-Theres Rogger, präsentiert das Budget.

- Fundraising für neues Erzählprojekt war für 2025 geplant, aber wir sind leider nicht dazu gekommen, weil so viel lief. Wir versuchen es 2026 noch einmal.
- Weil femXmas so ein grosser Betrag ist, wird es separat aufgeführt.

- Für die geplante Standortbestimmung und Strategiebildung gibt es eine Retraite und haben dafür Fr. 800.- vorgesehen.
- Bisher besitzt der Verein zwei professionelle Ansteck-Mikrophone. Bei Auftritten mit mehr als zwei Erzählenden stossen wir damit immer wieder an Grenzen. Deshalb wollen wir zwei weitere Mikrophone anschaffen. Diese werden an die Vereinsmitglieder kostenlos ausgeliehen (Abholung in Luzern oder Thalwil, resp. wo die beiden neuen Mikrophone gelagert werden, ist noch nicht entschieden, oder gegen Versandkostenpreis). Anfragen an info@bibelerz.ch (auf der Webseite gibt es unter «für Mitglieder» eine Beschreibung der Mikrophone – oder [hier](#))

Rückfragen zum Budget: keine

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

8 Jahresplanung 2026

Der Vorstand präsentiert die für 2026 geplanten Eigenveranstaltungen:

16.11.2025	7. GV Verein BibelErz, Lenzburg
28.12.2025	Biblische Rauhnacht : Josef – Es vou düreplaants Chaos, Luzern (JR)
14.02.2026	Schnuppertag «Bibel frei erzählen», Biel (KW)
31.03. 28.04. 26.05. 9.06. 30.06.	Ausbildung «Bibel frei erzählen», Biel (KW, ME)
20.08. 10.09. 16.10. 13.11. 10.12.2026	5-teiliger Abendkurs mit Luzia Sutter Rehmann, ZOOM-Stube (KW)
29.11.2026	8. GV BibelErz – ZOOM-Stube
27.12.2026	Biblische Rauhnacht, Luzern (Thema noch offen) (Voraussichtlich mit Rosita, Jürg, Kathrin, Annemarie, u.a.)
2 Termine nach Absprache	Zoom-Intervision (Arbeitstitel)

- Jürg berichtet von seiner Vernetzungsarbeit im Seeland. Er ist in intensivem Kontakt mit verschiedenen Menschen und Gremien und ist zuversichtlich, dass die geplanten Kurse durchgeführt werden können. Er ist auch erzählerisch aktiv und stösst auf grosses Interesse. Das Seeland ist vorwiegend reformiert, aber das Projekt hat katholische und reformierte Gemeinden im Blick. (Freikirchen nach Absprache und nur mit gutem Bauchgefühl.) -> Der Einsatz zeigt sich auch an den Zugriffen auf der Webseite, wo die Klicks aus der westlichen Schweiz deutlich zugenommen haben. Dieses Vorgehen könnte auch in anderen Regionen angewendet werden, wenn sich jemand finden lässt, der/die dafür Zeit und Lust hat.
- Neu wollen wir eine Zoom-Intervision anbieten. Gedacht ist, dass Leute, die an einer Geschichte arbeiten, sich treffen und einander Feedback geben. Zur Erinnerung: Die Vorstandsfrauen bieten auch Einzelcoachings an, reduzierte Preise für Mitglieder (80.-/h; Nicht-Mitglieder Fr. 100.-/h).
- Kathrin meldet spontan ihr Interesse an, an der nächsten Rauhnacht zu erzählen, Rosita und Annemarie schliessen sich an. Etwas Hoffnungsvolles wäre schön. (Denkt daran: Warm anziehen ;-)
- Das Programm «femXmas» ist für 2026 buchbar als Holangebot. Entweder komplett mit 4 Erzählerinnen+Musikerin oder auch einzelne Teile (das Programm ist eine Collage und lässt sich in verschiedenen Formationen aufführen.)

Rückfragen:

- Wurde mal daran gedacht, eine Weiterbildung für BibelErzählende anzubieten? -> Es gab dafür die Gefässe Werkstatttag (Alle arbeiten an ihren Geschichten, die Vorstandsfrauen stehen für Fragen zur Verfügung), Thementag vor Ort oder Themenabend auf Zoom (Kursangebot zum Einstieg in eine neue Geschichte, an der dann alle arbeiten), AufstellTag (systemische Aufstellung zu einer Bibelgeschichte) – letztes Jahr konnt keiner dieser Anlässe durchgeführt werden, weil es jeweils nur 1 Anmeldung gab. Den Werkstatttag haben wir nach ca. 3 Versuchen ohne Anmeldungen abgesetzt. Darum haben wir für 2026 nichts derartiges geplant, sondern starten mit den Intervisionen einen anderen Versuch. Katja ist über Erzhälkurse und deren Regionalgruppen bereits so unterwegs.
- Wie genau ist das organisatorisch gedacht mit den Zoom-Intervisionen? -> Es kann auf Anfrage von euch/von aussen kommen oder auch dass der Vorstand Termine vorschlägt. Da online geht es auch über die Landesgrenze hinaus. Ist noch nicht ganz durchdacht, sondern zum Ausprobieren, was für die Interessierten am besten passt. Gedacht ist, dass alle Anwesenden eine Geschichte mitbringen und einander dann Rückmeldungen geben. Bei 4 Leuten also ca. 3 Stunden inkl. Pause.

Anmerkung zur GV 2026

Die nächste GV wird turnusgemäss per Zoom durchgeführt. Datum: 29.11.2026 | 17h.

9 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

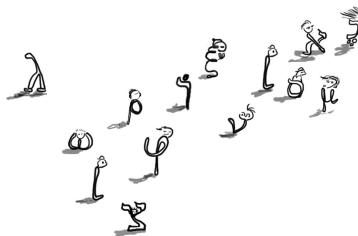
10 Varia

- Karin Rätzer hat nicht nur nach Lenzburg eingeladen, sondern auch gleich alles zusammen mit Rosita organisiert. Sie erhalten als kleines Geschenk einen Gutschein zum online-Märchen-hören bei Franziska Jeremias.
- Jürg bekommt ebenfalls einen Gutschein als Dank für seinen riesigen Einsatz fürs Bibelerzählen im Seeland.
- Marie-Theres und Moni werden für ihre liebevolle Arbeit verdankt. Sowohl als Schatzmeisterin wie auch als Aktuarin sind die Aufgaben zahlreicher geworden, die sie "für n'Abbel und en Ei" tun. Katja überreicht ihnen darum Wachtelei und SuureMoscht.

Katja erzählt als Apöröli vom Krokodil und vom Huhn – Ein Märchen vom Essen oder von Verwandtschaft, je nach Ansicht.



Thalwil, 11.12.2025



Anhang I: Rück- und Ausblick der Vereinsmitglieder

bibelerz.ch gibt nicht alle tiefen BibelERZschichten preis. Einiges an Bibelerzählern geschieht privat, in internen Kursen oder im geschlossenen Kreis. Und auch Vereinsmitglieder, die keine offiziellen BibelEZähler:innen sind, erzählen da und dort biblische Geschichten. Das alles erscheint nicht auf der Webseite. Darum fügen wir seit 2023 dem Protokoll der Jahresversammlung einen Rück- und Ausblick an, der etwas von dieser Vielfalt zeigt. -> Gebt eure vergangenen und kommenden Erzählnässe also jeweils gerne im Umfeld der GV bekannt.

Rückblick

Kathrin Pfyl-Gasser erzählte im Mai zweimal von Kohelet (Hochzeit und Weiterbildung)

Annemarie Brunner erzählte im September am Treffen der Bistumsregion Urschwyz des Bistums Chur von Mirjam, Elija am Horeb, Bileam und vom grossen Gastmal des Belsazar

Barbara Luchs erzählte im Oktober von Eva, Mutter allen Lebens

Ausblick

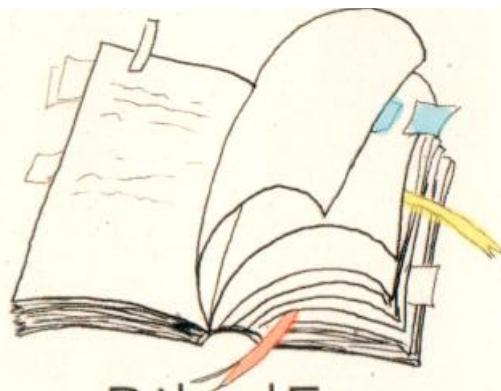
Kathrin Pfyl-Gasser wird im Dezember von den drei Weisen aus dem Osten erzählen.

Anhang II: Umfrage zu BibelEZählen im Seeland

siehe nächste zwei Seiten



An alle Seeländer
Kirchgemeinden und Pfarreien
Luzern/Port, 9. April 2025



BibelErz
Verein für biblische Erzählkunst

Liebe Katja

Vor einigen Wochen habe ich mit Ihnen/dir telefoniert, BibelErz kurz vorgestellt und Post angekündigt. Da ist diese nun:

- Eine Karte mit unserem **Sonderangebot 2025 für BibelErz-Erzählauftritte in Seeländer Kirchgemeinden**
- Flyer mit einem **BibelErz-Porträt**

Wir sind dankbar, wenn diese Flyer allen Personen der Kirchgemeinde in die Hände geraten, bei denen sie Lust auf unsere Angebote wecken könnten – oder auch Lust auf selbst mehr Bibelerzählen.

Im August folgt dann ein zweiter Versand mit der Ankündigung von Schnupper-Workshops und Erzählausbildung.

Herzliche Grüsse und danke für die Unterstützung!

Katja Wißmiller
Präsidentin Verein BibelErz
info@bibelerz.ch
www.bibelerz.ch

Jürg Rindlisbacher
Kontakt BibelErz Seeland
2025/26
j.rindlisbacher@bluewin.ch



Das hat die BibelErz-Umfrage ergeben

KLAR! Biblische Geschichten und Texte bilden die Grundlage von Predigten, Unterricht, Kirche für Kinder und andere Gefässe der kirchlichen Arbeit! Aber: Freies Erzählen der Geschichten ist eher die Ausnahme.

ERWACHSENE begegnen den biblischen Geschichten am häufigsten im Gottesdienst in Form von Lesung und Auslegung. Da gibt es auch mal eine Lesung aus der berndutschen Bibel oder eine freie Rezitation ab Bibeltext. Mehrere Pfarrpersonen verknüpfen Lesung und Auslegung zu einer erzählenden Predigt oder – noch kompakter – einer Erzählpredigt, in der Geschichte, Auslegung und Lebensbezug miteinander verschmolzen sind. «Ich erzähle gerne und frei – auch im Gottesdienst», auch das gibt es vereinzelt in den Seeländer Gemeinden! Als Erzählgefässe für Erwachsene dienen auch Lesegruppe, Erzählnacht, Männerkreis, Seniorennachmittag oder Gemeindewochenende.

IM RELIGIONSSUNTERRICHT/KUW bekommt das Erzählen der biblischen Geschichten den grössten Raum, oft ergänzt durch szenische Darstellung/Bibliodrama. Dies werde als umso wichtiger erachtet, als viele Kinder heute «biblische Analphabeten» seien, war da mehr als einmal zu hören. Über Religionsunterricht und KUW begegnen auch Eltern den biblischen Geschichten, zum Beispiel in KUW-Gottesdiensten.

KINDER und biblische Geschichten – das gehört in der Kirche auch untrennbar zusammen, bei Fiire mit de Chliine, Kimiki oder Kindergottesdienst. Auch da, im Familiengottesdienst und bei Familienaktivitäten kommen Erwachsene in Genuss der Geschichten. Etliche Gemeinden bieten spezifische Erzählanlässe für Familien an: Geschichtenwoche, «Geschichteria» (Mittagessen plus Geschichte) oder Geschichtenhöck wurden als Beispiele genannt.

ERZÄHLEN, und besonders freies Erzählen, ist Begabung und Handwerk – und auch Leidenschaft. Und da gibt es eine beachtliche Zahl an Mitarbeitenden in den Seeländer Kirchgemeinden und Pfarreien, die darüber verfügen. Einige vermitteln das Handwerk auch gemeindeintern. Etliche Gemeinden haben auch schon externe Erzähler:innen aus dem Einzugsgebiet engagiert.

FAZIT: Bibelgeschichten frei erzählen und dies erst noch für Erwachsene – da wäre noch ein grosser Schatz zu heben in den Seeländer Pfarreien und Kirchgemeinden. Hoffnungsvoll: Mehrere der befragten Pfarrpersonen haben positiv und offen auf den Impuls von BibelErz reagiert, dem Erzählen in der Kirche mehr Raum zu schaffen und es zu fördern.

Telefonische Umfrage März 2025. Befragte Kirchengemeinden/Pfarreien: 24.

Befragte Personen: Je 1 Pfarrperson/Pastoralassistentin pro Gemeinde oder Gemeindebezirk.

Autor: Jürg Rindlisbacher